

Kleingartenverein "Gartenfreunde XII"  
Gartenfreundeweg 4, 1120 Wien

## **PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG**

---

über die am Sonntag, den 7. April 2019 um 9.00 Uhr im Saal des Schutzhauses  
stattgefundene Generalversammlung

1. Begrüßung durch die Obfrau
2. Wahl der 2 Protokollprüferinnen
3. Ansprache der Gäste
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Obstfachgruppe
6. Bericht der Kontrolle
7. Bericht der Vereinsleitung
8. Neuwahl der Vereinsleitung
9. Anträge
10. Allfälliges

## **Begrüßung durch die Obfrau**

---

Die Obfrau begrüßt alle herzlich zur Generalversammlung 2019.

Folgende Ehrengäste sind anwesend:

- Bezirksvorsteher:  
Herr Ing. Wilfried Zankl
- Ehrenmitglied:  
Altbezirksvorsteher  
Herr Herbert Hezucky

Die Sitzung wurde statutengemäß einberufen.

Den im Jahre 2018 verstorbenen Mitgliedern wird eine Trauerminute gewidmet, die Obfrau ersucht die Anwesenden, sich von ihren Sitzen zu erheben.

## **Wahl von 2 Protokollprüferinnen**

---

Lt. § 12 der Satzungen des Vereins (Ausgabe 1989) ist es möglich, zwei Protokollbeglaubiger zu bestellen. Es wird aus dem Publikum um Meldung von 2 Personen ersucht, die diese Funktion übernehmen. Das bedeutet, dass diese beiden Mitglieder das vorgelegte Protokoll der Jahreshauptversammlung lesen, und - wenn es keinen Einwand gibt - gegenzeichnen.

Als Protokollprüferinnen melden sich Frau Kraus und Frau Grigar.

## ***Ansprachen der Gäste***

---

### **Ing. Wilfried Zankl:**

Neugestaltung der Eibesbrunnnergasse:

Die Planung wurde nochmals adaptiert, weil der Entwurf nicht mehr den aktuellen Planungsstandards entspricht.

Der 12. Bezirk setzt sich für eine rasche Durchführung ein, trotzdem verzögert sich der Baubeginn auf September 2019. Eine Fertigstellung ist für 2021 vorgesehen.

Es wird zuerst die neue Fahrbahn errichtet und dann die alte Fahrbahn abgerissen. Statt der geplanten Nebenfahrbahn wird eine große Wiesenfläche entstehen. Das geht auf Kosten einiger weniger Parkplätze.

Für den Verein fallen derzeit keine Kosten für die Gehsteigerrichtung an.

## ***Bericht der Obstfachgruppe durch Frau Grita Dworzak***

---

### ***Bericht der Kontrolle durch Frau Renate Kraus***

---

Es wurden sowohl angemeldete als auch unangemeldete Kassenprüfungen durchgeführt.

Die Kontrolle hat keine Mängel festgestellt, und ersucht die Anwesenden um Entlastung der Vereinsleitung.

*Wahlergebnis:*

*Einstimmig angenommen: keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung*

### ***Bericht des Kassiers durch Herrn Cäsar Holike***

---

Es gab im Jahr 2018 einen Gewinn von € 11.971.-

## **Bericht der Vereinsleitung**

---

### **Wasserzähler**

Unsere Anlage ist seit einigen Jahren mit elektronischen Wasserzählern ausgestattet, die über ein Funksignal abgelesen werden können. Dieses System erspart aber nicht jeder und jedem von uns, regelmäßig den eigenen Zähler zu kontrollieren, um ein Gebrechen rasch feststellen zu können. Außerdem muss einmal jährlich ein manueller Abgleich durchgeführt werden, um Wasserverluste entlang der Wege eingrenzen zu können.

### **Wegbeleuchtung**

Die Wegbeleuchtung in der gesamten Anlage wurde durch die Firma Thomas ANDERL endgültig fertiggestellt.

### **Pumpwerk**

Wie jedes Jahr hat das Pumpwerk auch 2018 Kosten verursacht: Es mussten €12.500.- ausgegeben werden. Ursache ist meist eine unsachgemäße Entsorgung von diversen Gegenständen die zu einem Defekt des Pumpwerks führen.

### **Verpachtung Schutzhaus**

Die Verpachtung an die Familie Döring wurde bis Ende Jänner 2021 verlängert. Die Einnahmen durch diese Verpachtung können sie auf der ausgesendeten G&V nachlesen.

### **Kleingartengesetz**

- Gebäude dürfen am Dach mit einer Brüstung ausgestattet werden, sodass Flachdächer als Dachterrassen nutzbar sind.
- Terrassenüberdachungen bleiben mit maximal 12.5m<sup>2</sup> beschränkt.
- Wintergärten sind weiterhin nicht zusätzlich zu 50m<sup>2</sup> verbauter Fläche erlaubt.
- Offene Feuerstellen sind verboten! (Verbrennen von Grünschnitt etc.)

### **Wegbegehung**

2019 wird voraussichtlich keine Wegbegehung stattfinden.

### **Geräteschuppen**

Bereits bei der letzten Generalversammlung wurde einstimmig der Beschluss gefasst, den Geräteschuppen zu erneuern. Um eine kostengünstige Lösung zu finden, gab es Gespräche und Verhandlungen mit der zuständigen Baupolizei mit dem Ziel, dass sie einem Neubau zustimmt. Das ist leider nicht gelungen und daher musste der Geräteschuppen „generalsaniert“ werden, was eine teurere Lösung ist. Sonst hätte es die Einschränkung auf maximal 5 m<sup>2</sup> gegeben und damit würden unsere teuren Maschinen im Freien stehen.

Für die Generalsanierung gab es drei Angebote von den Firmen Hödl, Haas und Säckl. In einer Ausschusssitzung fiel die Wahl auf das Angebot der Firma Haas. Die

Gesamtkosten belaufen sich auf € 47.000.-, das sind € 2.000.- mehr als veranschlagt. Grund dafür ist der Einbau von großen Schiebetoren.

### **Diverses**

Die Obfrau bedankt sich beim gesamten Vorstand.  
Sie erwähnt explizit die gut funktionierende Schneeräumung und die regelmäßige Wasserablesung.

Anlässlich der durchgeführten Wahl bedankt sich die Obfrau für das Vertrauen, das ihr und dem Vorstand entgegengebracht wird.

## Neuwahl der Vereinsleitung

---

### **Wahlkomitee:**

Frau Dvorzak Gritta leitet als Wahlsprecherin die Wahl.

### **Gewählte neue Vereinsleitung:**

**Obfrau Edith Frithum**

**Obfrau Stellvertreter Michael Remta**

### **restlicher Vorstand:**

Schriftführerin	Leithenmair Renate
Schriftführerin Stv.	Holike Monika
Kassier	Holike Cäsar
Kassier Stv.	Schuster Gabriele

### **Kontrolle:**

Renate Kraus  
Herr Anderl

*Wahlergebnis: mit Mehrheit angenommen, eine Gegenstimme, eine Stimmenthaltung*

## Anträge

---

### Allfälliges

---

Aus Gründen des Datenschutzes werden derzeit Geburtstage und Todesfälle nicht in der Kleingartenzeitung veröffentlicht, weil es für jede einzelne Meldung eine persönliche Rückfrage geben müsste.

Die Obfrau lässt darüber abstimmen, ob sie die generelle Zustimmung ohne einzelne Rückfrage durch die Mitglieder bekommt.

*Abstimmung: mit Mehrheit angenommen*

Derzeit gibt es zwei verkehrstechnisch nicht ungefährliche Zonen, die dringend entschärft werden sollten:

es ist die Kreuzung Liebenstraße – Eibesbrunnergasse sowie die Pottendorfer Straße. Diskutiert werden das Errichten von Schwellen oder Ampeln.

Aber auch Fahrräder und E-Roller innerhalb der Anlage sind problematisch.

Die Obfrau ersucht den Bezirksvorsteher um Prüfung der Möglichkeiten.

Die Obfrau sagt weiters zu, sowohl einen öffentlichen Aushang als auch die Montage von Hinweistafeln zu veranlassen.

Beim gerodeten Garten Stock ist kein Zaun aufgestellt, sodass Kinder das Grundstück betreten und sich verletzen können.

Die Obfrau sagt zu, rasch Abhilfe zu schaffen.

Es wird ersucht, gefüllte Mistkübel und Biokübel nicht zu früh zum Abholplatz zu stellen (Geruchsbelästigung)

Es wird ersucht, den Plan der winterlichen Biomüllentleerung in den Schaukästen aufzuhängen.

Die Versammlung wird um 10 Uhr beendet.

## **Die Vereinsleitung**

---

**Obfrau**

Edith Frithum

**Schriefführerin**

Renate Leithenmair

**Protokollprüferin**

Frau Renate Kraus

**Protokollprüferin**

Frau Grigar